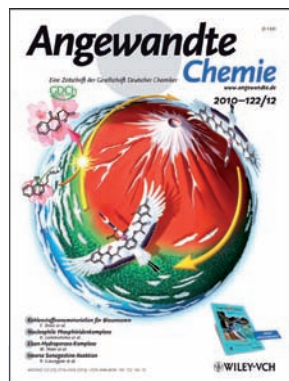




K. Ishihara

Der auf dieser Seite vorgestellte Autor veröffentlichte kürzlich seinen **10. Beitrag** seit 2000 in der *Angewandten Chemie*:

„Enantioselective Diels–Alder Reactions with Anomalous *endo/exo* Selectivities Using Conformationally Flexible Chiral Supramolecular Catalysts“: M. Hatano, T. Mizuno, A. Izumiseki, R. Usami, T. Asai, M. Akakura, K. Ishihara, *Angew. Chem.* **2011**, 123, 12397–12400; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, 50, 12189–12192.



Die Forschung von K. Ishihara war auch auf dem Titelbild der *Angewandten Chemie* vertreten:

„Enantioselective Kita Oxidative Spirolactonization Catalyzed by In Situ Generated Chiral Hypervalent Iodine(III) Species“: M. Uyanik, T. Yasui, K. Ishihara, *Angew. Chem.* **2010**, 122, 2221–2223; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2010**, 49, 2175–2177.

Kazuaki Ishihara

Geburtstag:	26. April 1963
Stellung:	Professor für Organische Chemie, Graduate School of Engineering, Nagoya University (Japan)
E-Mail:	ishihara@cc.nagoya-u.ac.jp
Homepage:	http://www.nubio.nagoya-u.ac.jp/nubio4/index.htm
Werdegang:	1982–1986 BEng bei Prof. Hisashi Yamamoto, Nagoya University 1986–1988 MEng bei Prof. Hisashi Yamamoto, Nagoya University 1988–1991 Promotion bei Prof. Hisashi Yamamoto, Nagoya University 1991–1992 Postdoktorat bei Prof. Elias J. Corey, Harvard University
Preise:	2005 JSPS Prize, 2007 IBM Japan Science Prize, 2009 Mukaiyama Award, 2011 Inoue Prize for Science
Forschung:	Design und Entwicklung funktioneller Katalysatoren, die auf einer Säure-Base-Kombination beruhen, für die asymmetrische Katalyse, die Organokatalyse, die Katalyse durch hypervalentes Iod, die Katalyse durch dehydratisierende Kondensation sowie von künstlichen Enzymen für biomimetische Kaskadenreaktionen; Design und Entwicklung konformativ flexibler chiraler supramolekularer Katalysatoren mit enzymatischen Funktionen
Hobbys:	Natur (vor allem große Bäume), Romane lesen und Reisen

Mein Lieblingsspruch ist ... „einfach ist am besten“ (Ockhams Rasiermesser).

Mit achtzehn wollte ich ... ein großer Chemiker sein!

Chemie macht Spaß, weil ... sie einem erlaubt, kreativ zu sein.

Die wichtigsten zukünftigen Anwendungen meiner Forschung sind ... großtechnische Synthesen mit maßgeschneiderten supramolekularen Katalysatoren.

Das Geheimnis, ein erfolgreicher Wissenschaftler zu sein, ist, ... nie aufzugeben und gesund zu bleiben.

Meine liebste Tageszeit ist ... der frühe Morgen im Büro, bevor die Arbeit beginnt.

Meine liebste Molekül ist ... Iod.

Junge Leute sollten Chemie studieren, weil ... sie als zentrale Wissenschaft Physik und Biologie verknüpft.

Das Wichtigste, was ich von meinen Studenten gelernt habe, ist, ... dass ihre Beobachtungen im Labor viel wirkmächtiger sind als die Ideen und Lösungen, die an meinem Schreibtisch entstehen.

In einer freien Stunde ... gehe ich ins Fitness-Studio und nehme anschließend ein langes Bad.

Mein Lieblingsmaler ist ... Hokusai Katsushika (ein Ukiyo-e-Künstler der Edo-Zeit, 1603–1868). Die Gestaltung unseres Titelbilds (siehe links) basierte auf seinem Bild „Roter Fuji“.

Meine fünf Top-Paper:

1. „Enantioselective Diels–Alder Reactions with Anomalous *endo/exo* Selectivities Using Conformationally Flexible Chiral Supramolecular Catalysts“: M. Hatano, T. Mizuno, A. Izumiseki, R. Usami, T. Asai, M. Akakura, K. Ishihara, *Angew. Chem.* **2011**, 123, 12397–12400; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, 50, 12189–12192. (Maßgeschneiderte chirale supramolekulare Katalysatoren, die nicht nur für Enantio-, sondern auch für *endo/exo*-Selektivität sorgen.)
2. „Quaternary Ammonium (Hypo)iodite Catalysis for Enantioselective Oxidative Cycloetherification“: M. Uyanik, H. Okamoto, T. Yasui, K. Ishihara, *Science* **2010**, 328, 1376–1379. (Enantioselektive oxidative Cycloetherierung von Oxophenolen.)
3. „Which is the Actual Catalyst: Chiral Phosphoric Acid or Chiral Calcium Phosphate?“: M. Hatano, K. Moriyama, T. Maki, K. Ishihara, *Angew. Chem.* **2010**, 122, 3911–3914; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2010**, 49, 3823–3826. (Geringe Mengen an Metallverunreinigungen in „gereinigter“ Phosphorsäure können unerwartete Ergebnisse zur Folge haben.)
4. „Rational Design of Highly Effective Asymmetric Diels–Alder Catalysts Bearing 4,4′-Sulfonamidomethyl Groups“: A. Sakakura, R. Kondo, Y. Matsumura, M. Akakura, K. Ishihara, *J. Am. Chem. Soc.* **2009**, 131, 17762–17764. (Die rationale Entwicklung chiraler kationischer Katalysatoren, die Wasserstoffbrücken nutzen.)
5. „Enantioselective halocyclization of polyprenoids induced by nucleophilic phosphoramidites“: A. Sakakura, A. Ukai, K. Ishihara, *Nature* **2007**, 445, 900–903. (Ein Verfahren zur Halogenpolycyclisierung einfacher Polyprenoide, das hoch enantioselektiv polycyclische 3-Iodterpenoide liefert.)

DOI: 10.1002/ange.201200570